

Pressemitteilung

BvS Zukunftstage - Stuntleute arbeiten mit Feuer und Flamme

Symposium zu brennenden Fragen der Zukunft der Stunt Community

Berlin 18. Januar 2018

Stuntleute aus ganz Deutschland haben sich auf den BvS Zukunftstagen, einem Symposium, organisiert vom Bundesverband Deutscher Stuntleute BvS e.V., intensiv mit der Zukunft der Stunt Community auseinandergesetzt. Das Symposium, unter dem Motto „Was wir heute denken, werden wir morgen sein.“ fand am 13. und 14. Januar 2018 in Triebes (Thüringen) statt. Der sozialrechtliche Status von Stuntleuten, angemessene Bezahlung und das Standing in der Kreativbranche waren Themen.

Zwei Tage haben sich Stuntwomen und Stuntmen und Stunt Coordinator Zeit genommen, um sich mit den Themen Sozialversicherungsstatus, angemessene Bezahlung, die Ausrichtung des Verbandes und seine Außenkommunikation, der Unique Selling Proposition USP von Stunts und von Stuntwomen und Stuntmen sowie der Stärkung des Berufsstandes in der Kreativbranche zu beschäftigen und Weichen für die Zukunft zu stellen.

Referenten mit exzellenten Fachvorträgen lieferten die Fakten, im anschließenden Dialogprozess, unter der Leitung von Cornelia Arras-Hoch von dialogwert, haben die teilnehmenden Stuntwomen und Stuntmen Ideen entwickelt und Lösungsansätze herausgearbeitet.

„Ich freue mich sehr“, so Alister Mazzotti, Initiator der BvS Zukunftstage, „dass so viele Stuntleute die Chance in der Zusammenarbeit sehen, unserem Aufruf gefolgt sind und ehrgeizig und mit Feuer und Flamme an wichtigen Fragen unseres Berufsstandes mitarbeiten.“

Wichtigstes Ergebnis zum Thema Scheinselbständigkeit: auch wenn die Clearingstelle der Deutschen Rentenversicherung derzeit Tätigkeiten von Stuntleuten „befehlsgemäß“ als abhängige Tätigkeiten bescheidet, werden der BvS und seine Mitglieder weiter für den Erhalt der Selbständigkeit und für eine lebensnahe Gewichtung und Auslegung der bestehenden Kriterien kämpfen.

„Wenn bis zu einer gerichtlichen Entscheidung Stuntleute teilweise angestellt werden“, sagt René Lay, Geschäftsführer des BvS e.V., „heißt das nicht, dass wir uns mit den derzeitigen Bescheiden der DRV einverstanden erklären. Wir müssen wegen drohender Existenz gefährdender Nachzahlungen von Sozialbeiträgen übergangsweise anstellen, weil die Entscheidungen der abhängigen Beschäftigung von Personen getroffen wurden, die keinen Einblick in unsere Arbeit haben.“

Der BvS e.V., 2007 gegründet, ist die Interessenvertretung der in Deutschland

Ihr Pressekontakt:

Pamela Gräbe

Eiswerder Str. 18

13585 Berlin

Tel.: +49 (0)30 82077618

Fax: +49 (0)30 82077649

Mobil +49 (0)176 84547330

presse@german-stunt-association.de

www.german-stunt-association.de

professionell arbeitenden Stuntleute und vertritt Stuntmen/ Stuntwomen,

Stunt Coordinator, Fight Choreographer, Horse Master, Precision Driver, Stunt Rescue Diver, Stunt Rigger und 2nd Unit Director.

Weitere Informationen über den Bundesverband Deutscher Stuntleute e.V. finden Sie unter www.german-stunt-association.de, bei [Facebook](#), Pressebilder in unserer [Bilddatenbank](#).